

# Elternbrief

Nr. 1 2021/22



## Sehr geehrte Eltern!

Endlich ist es wieder so weit! Schon lange hatte ich mir vorgenommen, dass es wieder eine regelmäßige Elterninformation in Form eines digitalen Elternbriefes geben sollte, aber auch dieser war der Pandemie zum Opfer gefallen. In den Herbstferien habe ich nun die Zeit dazu, Ihnen einen Einblick in die Schule zu geben. Dank der Eltern-Accounts unserer Kommunikationsplattform Iserv habe ich die Möglichkeit, Ihnen diesen im digitalen Format zuzusenden, wobei der Brief natürlich auch auf unserer Homepage erscheinen wird.

Es ist viel passiert! Die Auswirkungen der Pandemie und der fortschreitende Digitalisierungsprozess haben uns in den letzten Monaten einiges abverlangt. Nun ist langsam Licht am Ende des Tunnels zu erkennen und ich möchte Ihnen Informationen aus verschiedenen Bereichen der Marie Curie Schule verschaffen, um damit auch Ihre vielen Fragen rund um die MCS zu beantworten.

Viele Grüße  
Kay Warneke

## WebUntis

*Einführung des digitalen Klassenbuches*

## Neubau 5./6. Jg.

*Fertigstellung des Neubaus erneut verschoben*

## CORONA.

*3G, Indexfälle in der MCS, Beibehaltung der Maskenpflicht, mobiles Impfen*

## Digitalisierung

*Ausführung des Digitalpaktes: Einrichtung des Bildschirmsystems WLAN am Standort Empelde*

## Abschließend...

## Neubau am Standort Empelde

### Wann werden die Klassen- und Fachräume für die Jahrgänge 5 und 6 fertiggestellt?

Seit dem Ratsbeschluss, die Räumlichkeiten des Gebäudes am Standort Ronnenberg der dortigen Grundschule zur Verfügung zu stellen und den Umzug der Jahrgänge 5 und 6 in Angriff zu nehmen, ist einige Zeit vergangen. Obwohl der Bau der Grundschule „Auf dem Loh“ sichtbar voranschreitet, ist leider vom Fortgang des Bauvorhabens der MCS nicht viel zu sehen. Der Plan, beide Bauvorhaben parallel zu errichten, ist nicht gelungen. Die Gründe dafür sind vielfältig und liegen zum einen an der Beschaffenheit des Untergrundes, an Problemen mit dem Grundwasser und zuletzt an der angespannten Personalsituation innerhalb der Stadtverwaltung. Der Bezug des Neubaus wird

jetzt für die Sommerferien 2023 anvisiert.

*Stillstand auch beim Rohbau der geplanten Erweiterung des Lehrerzimmers*



## Das digitale Klassenbuch

Sicher sind Ihnen aus der eigenen Schulzeit noch die klassischen, grünen Klassenbücher bekannt, in denen Ihre Lehrerinnen und Lehrer die abwesenden Schülerinnen und Schüler vermerkt und das Stundenthema, sowie die Hausaufgaben erfasst haben. Zu Beginn dieses Schuljahres haben wir auch hier den digitalen Schritt gewagt und mit *WebUntis* die digitale Version eines Klassenbuchs eingeführt. Nach einer gewissen Zeit der Umstellung zeigen sich schon jetzt die Vorteile vor allem bei der digitalen Erfassung von Absenzen, die auch das Entschuldigungsverfahren für Lehrkräfte und Lernende einfacher machen. Der große Vorteil ist dabei die Koppelung mit dem Vertretungsplan, so dass z.B. eine spontane Raumänderung sofort kommuniziert werden kann. So hat jede Schülerin und jeder Schüler stets die Möglichkeit, ihren bzw. seinen individuellen Stundenplan einzusehen, was in unserem komplexen Kurssystem eine große Übersicht gewährt. Zusätzlich können alle Schülerinnen und Schüler im Falle einer Absenz die gestellten Hausaufgaben einsehen.



**WebUntis**

## CORONA

Leider verlangt die Entwicklung der Pandemie weiterhin, dass wir mit diversen Einschränkungen leben müssen. Neben den getrennten und zonierten Pausenflächen, die gerade für die jüngeren Klassen eine unglückliche Situation darstellen, sind auch im Unterricht bis auf weiteres die Maskenpflicht, das Testen, sowie das regelmäßige Lüften Vorschriften, die penibel einzuhalten sind. Und es ist in der Tat zu verzeichnen, dass wir seit den Sommerferien zahlreiche positive Corona-Fälle gemeldet bekommen haben. Die gute Nachricht ist, dass seit Beginn der Pandemie nicht eine einzige Infektion innerhalb der Schule bekannt geworden ist, was uns bestärkt, weiterhin an unserem Konzept aus Vorsicht und Hygiene-Maßnahmen festzuhalten. Vor allem das Testen und die zunehmend große Anzahl an geimpften Schülerinnen und Schülern scheinen die Garanten dafür zu sein, die Schule für alle offenhalten zu können. Die Region plant zur Zeit, große Schulen mit mobilen Impfteams anzufahren, was die Situation weiter verbessern könnte.



## Digitalisierung

### Finale Vision des digitalen Lernens

Wir wollen Schülerinnen und Schülern den konstruktiven, vielfältigen und damit zukunftsfähigen Gebrauch von digitalen Hilfsmitteln beibringen, um sie zu medienmündigen und informierten Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen. Im Rahmen des gesellschaftlichen Bildungsauftrags sollen digitale Medien dabei als ergänzendes Unterrichtsmedium einen sinnstiftenden Beitrag zur Inklusion und Individualisierung von Unterricht leisten, um nach Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zu streben.

### Unsere Vision zur digitalisierten Bildung

Vor mehr als drei Jahren machten wir uns Gedanken darüber, wie unser Beitrag hinsichtlich der sich verändernden, digitalen Welt aussehen muss. Es ist mittlerweile Konsens, dass eine allgemeinbildende Schule ihre Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt und Informationsgesellschaft bestmöglich vorbereiten muss. Dabei sollte das Erlernen von Arbeitstechniken mit digitalen Hilfsmitteln im Vordergrund stehen, nachdem der verantwortungsvolle Umgang mit dem Medium und erlangten Informationen in Fleisch und Blut übergegangen sind. Aus diesem Grund werden wir ab nächstem Schuljahr, beginnend mit den Jahrgängen 7 und 8, das iPad als Arbeitsmittel in allen Fächern in unseren

Unterricht integrieren. Mit den Mitteln des Digitalpakts wird derzeit die dazu benötigte Infrastruktur aufgebaut. Bereits in den Sommerferien konnten alle Unterrichtsräume in Empelde mit Bildschirmen ausgestattet werden, die das effektive Arbeiten im Zusammenspiel mit den iPads ermöglichen. Im Moment wird an diesem Standort flächendeckend ein WLAN installiert. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ronnenberg ist es damit gelungen, im Vergleich zu den meisten anderen Schulen im Digitalisierungsprozess ganz vorne angekommen zu sein.



*Ein mit einem Bildschirm ausgestatteter Klassenraum*

## Termine

- 16.11. Elternsprechtag
- 6.12. Schulelternratssitzung
- 7.12. Gesamtkonferenz
- 23.12. Beginn der Weihnachtsferien

## ABSCHLIEßEND...

Allenthalben wird gesagt, dass die Auswirkungen der Pandemie vor allem für die Kinder noch lange zu spüren sein werden. Und es ist in der Tat deutlich, dass es für alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, sehr anstrengend ist, selbst die eigenen Ansprüche erfüllen zu können. Aus diesem Grund möchte ich appellieren, weiterhin nicht zu vergessen, dass das Miteinander, das Leben und auch die Schule noch lange nicht das sind, was sie waren und wie wir es uns wünschen. Zeichen, dass es spätestens nach dem kommenden Winter besser sein wird, sind aber auch unverkennbar. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

